Riga und Mitau" führen. 3) Die neue Eparchie steht in der zweiten Klasse der hierarchischen Ordnung und folgt im Range unmittelbar nach der von Warschau 4). Mit der Einsetzung eines Konfistoriums in Riga, wird die dort bestehende geistliche Verwaltung geschlossen, deren Geschäfte an das Konfistorium übergehen. 5) Die in Riga, gemäß dem Allerhöchsten Befehle von Jahre 1846, gestiftete geistliche Schule führt fortan den Namen „Rigisches Seminarium.“ 6) die Eparchie Pleskow führt, nach der Abtrennung der Kirchen des gegenwärtigen Bistums Riga vom Bestande derselben, den Namen „Eparchie Pleskow und Porschow“ und wird bis auf Weiteres vom Bischof von Riga verwaltet, und 7) der gegenwärtige Bischof von Riga, Bischof Platon, wird auf den Bischofsstuhl der neuen Eparchie berufen.

Darlehnsgesuch.

Bei dem Oberdirectorio der Livländ. adligen Credit-Societät hat der Hr. Kreisrichter von Stryk auf das im Dörptschen Kreise und Koddaserschen Kirchspiele belegene Gut Palla um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht.

Nachlassachen.

Anforderungen und Ansprüche an den Nachlaß des weil. Rig. Kaufmanns Jermolai Sawin Popow, so wie an dessen Handlung unter der Firma: „Jermolai und Pawlin S. Popow und Wasili K. Wolgin,“ sind spätestens bis zum 18. Octbr. d. J. sub poena praeculsi bei dem Rigaschen Waisengerichte, desgleichen an den Nachlaß des weil. Mitauschen Kaufmanns A. Gilde, erlichen Ehrenbürgers und Kommerzienraths Carl Adolph Rapp in dem auf dem 20. Juli d. J. anberaumten ersten Angabetermine unter Gewärtigung der Ansetzung des 2. und 3. resp. Präklusiv-Angabetermines bei dem Mitauschen Stadt-Magistrate zu verlaublichen. (Rig. Anz. 36. Stück.)

Verpachtung.

Zur Verpachtung der Kronsgüter Groß-Friedrichshof (regulirt) auf 12 Jahre, Dorotheenhof, Raubitten und Schmarben auf 6 Jahre, vom 12. Juni d. J. ab, sind von einem kurl. Domainenhofe die Torgtermine auf den 19. und 20. Mai d. J. angesetzt worden.

Gelernte Gesellschaften.

Sizung der gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat, am 10. Mai a. e.

Zugesandt erhielt die Gesellschaft im Laufe des verfloßenen Monats von der Kaiserl. Academie der Wissenschaften das Bulletin der historisch-philologischen Klasse Nr. 15—24, von der Redaction des Journals des Ministeriums der Volks-Aufklärung das Decemberheft, von dem Hrn. Pastor Kolbe in Werro zehn alte aus dem Peipussee ausgespülte russische Silbercopelen, und 26 silberne Münzen aus der hermetischen und schwedischen Regierungsperiode über Livland, von Sr. Ex. dem Hrn. Landrath v. Liphart einen Abaler des Erzbischofs von Salzburg Paris Grafen von Labron vom Jahr 1624, von der Frau Doctorin Fählmann den estnisch-schriftlichen Nachlaß ihres verstorbenen Mannes, sowie 8 Gemälde in Deckfarben, die sich auf den Sagenkreis des Kallewi poeg beziehen darstellend. Vertesen wurde ein Schreiben des Ehrenmitgliedes der Gesellschaft Hrn. Staatsrats Prof. emir. Dr. Morgenstern und das des Hrn. Pastors Kolbe in Werro. Hr. Dr. Kreuzwald, der die Bearbeitung der Sagen über den Nationalhelden der Esten den Kallewi poeg übernommen hat, von welchem man bis jetzt nur Bruchstückliches verzeichnet findet, fordert die Mitglieder auf alles dasjenige mitzutheilen, was sie aus den mündlichen Erzählungen des verstorb. Präsidenten aufbehalten, da hiedurch die Möglichkeit gegeben werde, manche große Lücke zu füllen. Um die Bibliothek und das Museum der Gesellschaft für die Mitglieder zugänglicher zu machen, wurden mehrere Pläne und Vorschläge zur näheren Befragung vorgelegt und besprochen, die in späterer Zeitfolge in Ausführung gebracht werden sollen. Herr Dr. Kreuzwald in Werro hatte eingesandt eine Mittheilung über die heilige Wetterquelle bei Laiz, und der Hr. Cand. juris Steinbach theilte mehrere anziehend Sagen über den Delfischen Volkshelden Töl mit, die mit den

Kallewi poeg Sagen in eine Parallele gestellt, einen interessanten Sagenkreis ausmachen dürften.

Personalnotizen.

a) Civil.

Angestellt wurde: der im J. 1845 aus dem Berg-Ingenieur-Korps entlassene Secondlieut. Pahn als Kanzleibeamter bei der kurl. Gouv.-Regierung u. zwar mit Umbenennung zum Gouvts.-Sekretair.

Befördert wurden: zu wickl. Staatsräthen: d. Dirigende d. 3. Expedition der besonderen Kanzlei, jüngerer Rath des Ministeriums des Auswärtigen, Kammerherr Richter mit Belassung in seiner gegenwärtigen Function; d. ältere Beamte in der 3. Abth. der Höchst-Eigenen Kanzlei Sr. Maj. d. Kaisers Löwenthal; d. Confeils-Mitglied der Ober-Verwaltung des Transkaukasischen Landstrichs, Dirigende des Postwesens in Kaukasien u. Transkaukasien, Staatsrath Kogebue; zu Staatsräthen: der Lehrer Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürsten Nikolai und Michael Nikolajewitsch Helmerzen; der Beamte für besondere Aufträge bei der Ober-Verwaltung Sibiriens Stubendorff; d. Beamte für besondere Aufträge in der Höchst-Eigenen Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers, Koll.-Rath Krantz; zum Gouvts.-Sekr.: d. Kanzlei-Beamte in d. Kanzlei Sr. Durchlaucht, des Kriegs-Gouvts. v. Riga, General-Gouvts. von Liv- Esth- u. kurl., Koll.-Reg. Graf Plater.

Des Dienstes entlassen wurde: der Gehilfe des Zollberechners der Rigaschen Zamochna, Lit.-Rath Kantkow.

Belohnungen u. Ehrenbezeichnungen: Sr. Maj. d. Kaiser hat dem Lehrer Ihrer Kaiserl. Hoheiten, den Großfürsten Nikolai u. Michael Nikolajewitsch, wickl. Staatsrath Lenz und dem Berghauptmann G. K. Kemmerer für ihre Bemühungen Allerhöchst Ihr Monarchisches Wohlwollen zu eröffnen gerührt.

b) Militär.

Ernannt wurden: d. Chef d. ersten 4 Bezirke d. Ukrainischen Militär-Anstellung, Generalmajor Baron Engelhardt 1. zum Kommandirenden v. 8 Bezirken derselben Militär-Anstellung, d. Chef d. 2. reit. Artillerie-Division, Generalmajor Piskofors 1. zum Kommandirenden der ersten 8 Bezirke der Neurossischen Militär-Anstellung, d. Kommand. d. reit. Artill.-Batterien-Batt. Nr. 19 Obrist Arnolbi 3. zum Kommandirenden der ersten 4 Bezirke der Ukrainischen Militär-Anstellung mit Zugählung zur reit. Feld-Artillerie.

Uebergeführt wurden: d. bei d. Artillerie stehenden Fähnriche Baron Bietinghoff 1., 2., und Bait in die erste Feld-Artillerie-Brigade.

Befördert wurden: zum Generalleut.: d. Chef d. 4. Bezirks des Gensdarmenkorps, Generalmajor Graf Burdowden mit Belassung in seiner gegenwärtigen Function; zum Generalmajor: d. Mitgl. d. Plenar-Versammlung des Departements der Projekte u. Anschläge, Ingenieur-Obrist Kennenkampff mit Verbleibung in seiner gegenwärtigen Function; zum Stabsmeister: der Stabsritmeister v. Leibg. Kürassierreg. S. K. H. des Groß. Thronf. Gázar. v. Derfelden; zu Capitains: die Stadtkapitains: beim Gensdarmen-Korps von der Pahlen, Staackberg u. Pahnensfeld, beim Leibg.-Grenadierreg. zu Pferde Baron Wrangell, beim Leibgarde-Finland. Reg. Tieschhausen, beim Leibg. Bolhynischen Reg. Rosenbergl, bei d. reit. Leibg.-Artillerie: d. bei d. Muster-Artillerie-Artillerie befindlichen Lehmann u. Staackberg, d. ältere Abjut. beim Stabe d. Inspectors sámmlicher Artillerie v. Maybell mit Verbleibung in d. bish. Funct.; d. Aufseher d. Esth. Grenzwaache-Halbbrigade Erdberg-Kröckenziegelski; zum Stabskapit.: d. Lieut. v. Grenadierreg. Kaiser v. Desterreich Busse; zu Lieuts.: die Kornets; v. Leibgarde Ulanenreg. Stenger, v. Chevalliergarde-Regim. J. M. der Kaiserin Pilar v. Pilschau, v. Leibg. Kürassierreg. S. M. d. Kaisers Baron Korff 2., v. Leibg. Dragonerreg. S. K. H. d. Groß. Gázarow. Thronf. Howen v. Witte; die Secondlieuts. v. Leibg. Semenowsk. Reg. Schulmann 2., d. Bataillons-Adjutanten Baron Galga mit Verbleibung in d. bish. Function u. Dubelt, v. Leibg. Litthauisch. Reg. Berg, v. Grenadierreg. Kaiser v. Desterreich Limroth; zu Secondlieuts.: d. Feldingenieur-Fähnriche Liebedöhl und Müller, die Fähnriche v. Leibg. Ismailowschen Reg. Hartmann und v. Leibg. Grenadierreg. v. Wessel, v. Grenadierreg. Kaiser v. Desterreich Pohl, vom Leibg. Bolhynischen Reg. Wrangell u. Hübenhal.

Notizen aus den Kirchenbüchern Dorpat's.

Getaufte: in der Gemeinde der St. Johannis-Kirche: des Kanzelisten bei der Veterinär-Schule P. B. Rapp Tochter Margithe Rosalie Wilhelmine; des Universitäts-Preb. G. H. Lehning Tochter Leontine Elisabeth. — St. Marien-Kirche: des Schuchmachers D. H. Brehm Sohn Carl Heinrich.

Proclamirte: in der Gemeinde der St. Marien-Kirche: der verabschiedete Staats-Mitmeister Carl Ludwig Sirach mit Marie Louise Paul.

Verstorbene: in der Gemeinde der St. Johannis-Kirche: der Schuhmachergesell Carl Eber, alt 57 Jahr. — St. Marien-Kirche: der ehemalige Gutsverwalter Dierich Wilhelm Riens, alt 70 Jahr.